

Amt Usedom-Süd

Gemeindevertretung Rankwitz

Niederschrift zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung Rankwitz

Ort: Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Liepe

Tag 24.01.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Die Gemeindevertretung Rankwitz umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit
Anwesende Mitglieder
<i>Bürgermeister</i>
Herr Arno Volkwardt
<i>Gemeindevertreter</i>
Herr Falk Bialowons
Herr Thomas Hannak
Herr Klaus Kögler
Herr Andreas Räsch
Herr Matthias Schmidt
Herr Karl Sundmacher
Frau Diane Westendorff
Entschuldigte Mitglieder
<i>Gemeindevertreter</i>
Frau Minette Volkwardt

Gäste: Herr Bergmann (LVB)
Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Einwohnerfragestunde - I. Teil	
3.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
4.	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.12.2021	
5.	Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
6.	Beratung und Beschlussfassung zur Versetzung des Ortseingangsschildes Rankwitz	GVRa-0392/21
7.	Beratung über die Erneuerung der Kreisstraße VG 34 OD Liepe	GVRa-0395/22
8.	Einwohnerfragestunde - II. Teil	

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	
9.	Bauanträge	
9.1.	gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Stahlbetonbastes als Antennenträger als Sende- und Empfangsanlage der Telekom in der Gemarkg. Krienke, Flur 2, Flst. 87/4	GVRa-0393/21
9.2.	gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkg. Suckow, Flur 1, Flst. 80/2	GVRa-0398/22
9.3.	Beratung über einen Antrag zur Entwicklung des Hafens Rankwitz	GVRa-0394/22
9.3.1.	Information über die Eintragung einer Dienstbarkeit	GVRa-0397/22
10.	Wohnungsangelegenheiten	GVRa-0396/22
11.	Sachstandsinformation zum Objekt - Krienke, Dorfstraße 5 - ehemaliges Gutshaus	GVRa-0402/22

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Volkwardt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Volkwardt verliest die Corona-Regeln für die heutige Sitzung einschl. Maskenpflicht. Ausnahme Frau Westendorff hat eine Maskenbefreiung.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Frau Volkwardt ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde - I. Teil

Keine Fragen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt, den Bauantrag GVRa-0398/22 (gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkg. Suckow, Flur 1, Flst. 80/2) und eine Sachstandsinformation zum Gutshaus Krienke ebenfalls im nichtöffentlichen Teil als Information mit aufzunehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.12.2021

Die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.12.2021 wird einstimmig gebilligt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Volkwardt berichtet zum Zeitraum seit 06.12.2021 letzte Gemeindevertretung:

- 08.12. Beratung zur Tourismusakzeptanzstudie, sollte ursprünglich in Zinnowitz stattfinden, war dann aber wegen Corona digital
- 08.12. Termin Krienke wegen Geschwindigkeitsbegrenzung insbesondere an der Bushaltestelle, Ergebnis liegt noch nicht vor von Seiten der Straßenverkehrsbehörde, Ein- und Ausstieg soll von der Straße runter auf das gemeindliche Grundstück, Unterschriftenliste wurde übergeben
- BM-Sprechstunden-Besuch kam nur am 28.12., nichts Außergewöhnliches
- 16.12. Verbandsversammlung WBV Insel Usedom in Koserow. Regelungen zur Deich- und Grabenbewirtschaftung für 2022 auf den Weg gebracht
- Schreiben der Kreisjagdbehörde am 16.12. BM Notvorstand der Jagdgenossenschaft. Soweit gemeinsam mit dem Amt organisiert.
- 10.01. RS Bauamtsleiterin wegen Dalbensanierung sowie Kämmerei Frau Mittelstädt zum Haushaltsentwurf 2022. Wird der Hauptausschuss nächste/übernächste Woche den Entwurf diskutieren.
- Kreisumlage pro Monat knapp 20.000 €, sind 163,85 € je Einwohner Amtsumlage
- Amtsausschusses wird am Mittwoch tagen und die entsprechenden Festsetzungen treffen

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung zur Versetzung des Ortseingangsschildes Rankwitz

Herr Volkwardt erläutert den Sachverhalt.

Hierzu wurde ihm ebenfalls eine Unterschriftensammlung von Bürgern übergeben, die eben diese Geschwindigkeitsreduzierung wünschen. 65 Bürgerinnen und Bürger haben unterzeichnet.

Die Meinung des Bürgermeisters hierzu ist, dass 33 als Anwohner betroffen seien, bei den weiteren Unterschriften handle es sich nicht um Einwohner der Gemeinde.

Herr Sundmacher war ja ebenfalls mit vor Ort. Seiner Meinung nach, ist es nicht wichtig, wie viele Bürger das fordern, sondern entscheidend ist die Tatsache, dass dort deutlich zu schnell gefahren wird. Der Hafen ist ein Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste. Er findet den Vorschlag, dass Schild zu versetzen grundsätzlich für einen Lösungsansatz.

Sein Favorit ist die Versetzung des Ortseingangsschildes, um so auch in Rankwitz selbst die Geschwindigkeit reduzieren zu können.

Herr Hannak hätte im Nachgang mit Verantwortlichen vom Kreis und auch Herrn Menge vom Amt gesprochen mit dem Ziel, die heutige Beschlussvorlage zu erwirken. Er schlägt vor, die Beschlussvorlage zu erweitern für den Bereich Krienke Kurve bis Abfahrt Dorfstraße/Bushaltestelle von 80 auf 50 km/h zu reduzieren und hierfür ebenfalls einen entsprechenden Antrag zur stellen.

Für Rankwitz schlägt er vor, die jetzige Geschwindigkeit von 70 aufn 50 km/h zu beantragen.

Herr Volkwardt ergänzt, dass eben bei Versetzung des Ortseingangsschildes die Pflegeaufgaben Bäume, Straßennebenraum etc. durch die Gemeinde zu tragen wären. Daher ist er der Meinung, den Vorschlag von Herrn Hannak zu unterstützen.

Herr Sundmacher erklärt, dass der Straßenmeister Herr Rieck erklärt hätte, dass für Rankwitz Ausbau die einzige Möglichkeit sei, das Ortseingangsschild zu versetzen.

Es folgt ein Zwiegespräch zwischen Frau Janetzki und Herrn Sundmacher.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beauftragt die Verwaltung, einen begründeten Antrag für Rankwitz aus Richtung Krienke kommend (Rankwitz Ausbau) auf 50 km/h zu reduzieren ohne Versetzung des Ortseingangsschildes. Dasselbe auch für den Bereich in Krienke Bushaltestelle, beim Landkreis Vorpommern-Greifswald zu stellen.

Beschluss-Nr.: GVRa-0392/21

Ja-Stimmen: 8

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Beratung über die Erneuerung der Kreisstraße VG 34 OD Liepe

Herr Volkwardt erläutert das Thema.

Begradigung in Liepe in Höhe ehemals Gaststätte 007. In Richtung Grüssow ein Stück weiter mit dem Asphalt bis auf Höhe der Pflasterung.

Grundsätzlich kann die Gemeinde da nichts gegen haben, man dürfen aber an dieser Stelle im Zuge der Planung die Vorstellungen gern äußern.

Herr Hannak erfragt zum Gehweg, dass dieser doch in aller Regel in die Hoheit der Gemeinde und auch zu deren Kosten fällt. Eine Möglichkeit sei hier ein befahrbarer Gehweg mit abgesenktem Bord. Dann hätte die Gemeinde keine Kosten zu tragen. Herr Räsch unterstützt diesen Vorschlag. Außerdem wäre diese Variante auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung für die Herstellung des Gehweges im Zuge dieser Baumaßnahmen aus.

Das Amt möge diesen Sachverhalt, insbesondere zur Kostenbeteiligung der Gemeinde bitte prüfen und die Gemeindevertretung entsprechend informieren.

Herr Dr. Kögler erklärt, dass im Querschnitt die Entwässerung dargestellt sei. Auch diese muss geprüft werden, so Herr Hannak, dass Wasser darf ja nicht bei den Anliegern auf die Grundstücke laufen. Herr Volkwardt erläutert die gegenwärtige Entwässerung. Herr Volkwardt wird Herrn Hannak die Wasserein- und -Abläufe vor Ort zeigen.

Dem Grunde nach stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz diesem Projekt zu.

8 x Ja-Stimmen

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde - II. Teil

Ein Einwohner erfragt zum Bauantrag im nichtöffentlichen Teil „Funkmast Krienke“, ob es dazu ein Zeitfenster gibt, wann dieser fertiggestellt sein soll.

Herr Volkwardt erklärt, dass die Beschlussvorlage empfiehlt das Einvernehmen zu versagen. Herr Hannak ergänzt, dass diese Empfehlung des Amtes nicht nachvollziehbar sei. Man habe mehrere Anwohnerversammlungen durchgeführt und sich am Ende mit den Anwohnern auf diesen Standort vereinbart. Er meint, dass der Turm dieses Jahr noch stehe. Herr Sundmacher schließt sich dem an.

Eine neue Einwohnerin in Warthe Ausbau hat ein angrenzendes Gemeindegrundstück von alten Gartenabfällen und sonstigem Müll befreit. Neben dem Büttnerland, führt ein Weg direkt zum Wasser. Spricht etwas dagegen, dort Frühblüher zu stecken?

Herr Bialowons hätte nichts dagegen. Herr Volkwardt erklärt, dass das Thema aufgegriffen wird und zeitnah geantwortet.

Frau Janetzky:

1. Antrag Krienke Bushaltestelle, hatte Herr Menge falsch verstanden. Antrag geht jetzt für Rankwitz Ausbau und Krienke an den Landkreis
2. Herstellung Busschleife: Die dortige alte Tischtennisplatte gehört der Gemeinde? Dieses wird durch Herrn Volkwardt verneint. Frau Janetzki erfragt, ob diese Platte zur Badestelle Krienke versetzt werden könne?

Dieses hält Herr Volkwardt nicht wirklich für einen guten Vorschlag. Man sollte besser in Krienke einen alternativen Standort suchen.

Herr Bialowons findet die Idee mit Badestelle gut. Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich für diesen Vorschlag aus. Die Einwohnerinitiative kann die Platte umsetzen.

Frau Steiner fragt im Namen des Tierschutzvereins zum Thema Katzen in Krienke, ob sie dort in der Nähe der jetzigen Tischtennisplatte in dem kleinen Wäldchen eine zentrale Futterstelle für die Katzen einrichten kann. Die frei lebenden Katzen sind alle kastriert/sterilisiert. Einwände? Nein!

Herr Dr. Jikeli erklärt, dass in der Zeitung stand, dass der Baubeginn der K34 bevorsteht. Ist ja wohl eine Falschmeldung. Er ist Mitglied im Kreisausschuss und würde kurz dazu informieren.

- Baustraße wird in diesem Jahr hergestellt
- Planungsmittel im Haushalt 2022 und 2023 eingestellt.
- dann soll 2024 gebaut werden, wenn denn die Mittel im Haushalt eingestellt werden.

Ein Einwohner erfragt, wann die Jagdgenossenschaft einen neuen Vorstand wählt.

Herr Volkwardt erklärt, dass dieses voraussichtlich im Februar 2022 erfolgen wird. Wegen Corona wird die Versammlung sicher in der Sporthalle in der Stadt Usedom stattfinden.

Weiter wird nach den Müllablagerungen auf der Ballitz und im Wald von Herrn Volkwardt gefragt.

Herr Volkwardt schließt den öffentlichen Teil um 19.05 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bauanträge

Zu Punkt 9.1 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Stahlbetonbastes als Antennenträger als Sende- und Empfangsanlage der Telekom in der Gemarkg. Krienke, Flur 2, Flst. 87/4

Herr Hannak erklärt, dass hierzu mehrere Anwohnerversammlungen zu diesem Projekt, zum Standort, zum Aussehen stattgefunden haben. Der Bauantrag sei jetzt das Ergebnis dazu. Die Gemeindevertretung beschließt das Einvernehmen zu erteilen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines Stahlbetonmastes als Antennenträger in der Gemarkung Krienke, Flur 2, Flst. 87/4 durch die Deutsche Funkturm GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Zu Punkt 9.2 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkg. Suckow, Flur 1, Flst. 80/2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines Einfamilienhauses in der Gemarkung Suckow, Flur 1, Flst. 80/2 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Zu Punkt 9.3 der Tagesordnung:

Beratung über einen Antrag zur Entwicklung des Hafens Rankwitz

Der Bürgermeister erklärt, dass das Kabel zum Molenkopf in Ordnung sei, mehr aber auch nicht

Herr Hannak fügt hinzu, dass das Molenkopf Flurstück der Gemeinde gehöre.

Es folgt eine Diskussion zur Thematik.

Zu den Laternen und anderem muss noch mal mit Feinfisch GmbH gesprochen werden, so Herr Hannak.

Herr Volkwardt erklärt, dass zu den Dalben durch Frau Hering Angebote angefragt wurden. Diese liegen der Gemeindevertretung noch nicht vor.

Herr Hannak ergänzt, dass für eine Entscheidung aber eine Kenntnis zu den Kosten erforderlich sei.

Eine weitere Beratung ist hier heute nicht möglich, da die notwendigen Informationen fehlen! Herr Hannak – grundsätzlich müsse die Gemeindevertretung einen Standpunkt erarbeiten, was im Hafen tatsächlich gewollt ist. Dafür sind Informationen zum Zustand der Spundwand und auch Informationen zu möglichen Fördermitteln notwendig. Kurz oder lang muss auf jeden Fall etwas gemacht werden!

Diskussion mit Bergmann...einfügen Förderung, Auseinanderrechnung mit neu und Reparatur....Inkommunalisierung.....

Sundmacher...richtig, das wird so schnell alles nicht umzusetzen sein...

Kosten aus Bauamt – Be – einsetzen!

Herr Dr. Kögler erklärt, dass die Funktionalität des Hafens gewährleistet werden muss. Der zweite Punkt, die Vergrößerung des Hafens – dazu fehlen der Gemeindevertretung die notwendigen Informationen! Wie wollen wir begründen, dass die Gemeinde Rankwitz einen größeren Hafen braucht, was hat die Gemeinde davon? Diese Diskussion muss zunächst geführt werden.

Wiedervorlage zur nächsten Gemeindevertreterversammlung der Zahlen und Kündigung des Pachtvertrages rein Vorsorglich zum 31.12.2025!

Herr Volkwardt erklärt, dass nächste Woche der Hauptausschuss im Amt zum Haushaltsentwurf tagt. Dann kann dieses Thema mit besprochen werden.

Zu Punkt 9.3.1 der Tagesordnung:

Information über die Eintragung einer Dienstbarkeit

Zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Wohnungsangelegenheiten

Der Leitende Verwaltungsbeamte erklärt den Sachverhalt mit Zahlen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Sachstandsinformation zum Objekt - Krienke, Dorfstraße 5 - ehemaliges Gutshaus

Bitte das vollständige Gutachten an alle Gemeindevertreter per Mail senden.

Die Beschlussvorlage zur weiteren Vorgehensweise bitte zur nächsten Gemeindevertreterversammlung vorbereiten.

Der Bürgermeister informiert zu einer Grundstückssache in Rankwitz Dorf, die Weiterveräußerung an Familie Schröder ist seiner Ansicht nach so nicht möglich. Herr Hannak erklärt, dass Frau Schröder Miteigentümerin des Flurstücks ist. Stimmt sie nicht zu, bekomme die Gemeinde das Flurstück sowieso nicht. Seiner Meinung nach, brauche man dieses nicht und könnte den Kaufantrag zurückziehen.

Der Zaun am Spielplatz Krienke ist gesetzt. Das Parkordnung Schild ist auch aufgestellt. Eine Frage der Firma Köster, ob die Parkfläche befestigt werden soll mittels Schotters, die Kosten belaufen sich auf 1.225 €.

Nein, dieses wünscht die Gemeindevertretung nicht. Schließlich solle das Objekt ja veräußert werden.

Zu den Wegführungsproblemen wurde mit Frau Tschech ein Gespräch geführt. Der Weg vom Rankwitzer Hof in Richtung Osten, den Hauptweg. Hier müsse der Eigentümer bzw. Erben ermittelt und versucht werden einen Anteil zu erwerben.

Alternativ wäre die blaue Wegführung. Frau Tschech würde der Gemeinde dort notwendige Flächen veräußern.

Die Flurkarte wird als Anlage ans Protokoll gehen.

Es wird nach dem Sachstand zum Bodenordnungsverfahren, wenigstens für den nördlichen Teil der Gemeinde gefragt. Bitte hier eine Info an die Gemeindevertretung.

Frau Westendorf erklärt, dass am Strand in Warthe noch Platten der Gemeinde die mal für die Deichbefestigung gedacht waren liegen. Auch an diesen Platten wurde sich zu schaffen gemacht, sie akzeptiert, dass die Platten auf ihrem Land gelagert werden, übernimmt aber keine Haftung!

Die sollen umlagert auf den Bauhof, so der Bürgermeister.

Herr Hannak der Sachstand zur Bushaltestelle Krienke, dass muss angegangen werden. Die Mehrheit der Gemeindevertretung spricht sich für die Umsetzung dieser Idee aus.

Antrag an Landkreis stellen, Planung? Das Amt möge bitte mit dem Bürgermeister zur Vorgehensweise Rücksprache halten und informieren!

Eine Wiedervorlage solle im Hauptausschuss erfolgen.

Der Hauptausschuss solle am Donnerstag, den 03.02.22 vormittags, erweitert mit allen Gemeindevertretern tagen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Volkwardt
Bürgermeister

Bergmann
Protokollant